

Tatsachenbasierte Studienlage zu INPP (Chester, England)

Das von der Direktorin des Instituts für **Neuro-Physiologische Psychologie (INPP)** in Chester, England entwickelte Model zeichnet sich dadurch aus, dass es anhand der Praxis beurteilt und bewertet wurde.

Es bietet eine Überprüfungsmethode an, mit der der neuromotorische Status von Betroffenen vor Beginn und nach Beendigung der Therapie erfasst werden kann.

Der INPP TEST und die entwicklungsbezogenen Übungen basieren auf Erfahrungen, die übereinstimmend zeigen:

- dass es bei Kindern einen Zusammenhang zwischen neuromotorischen Fähigkeiten und Schulleistungen gibt, die von einer guten Motorik abhängen
- dass neuromotorische Fähigkeiten bei Kindern Rückschlüsse auf die Reifung eines funktionstüchtigen zentralen Nervensystems zulassen
- dass Restreaktionen primitiver Reflexe auf das entwicklungsbezogene INPP Programm ansprechen
- dass Verbesserungen in den neuromotorischen Fähigkeiten einen positiven Einfluss auf Schulleistungen haben können

Die Effekte

Das INPP Programm setzt nicht an den Symptomen, sondern an deren Ursprüngen an.

Seit den 70er Jahren wurde in Chester, England ein Model entwickelt, dass in der Praxis bewertet wurde und Erfolge bei folgenden „Symptomen“ zeigt:

- Probleme still zu sitzen
- Schwierigkeiten, Fahrrad zu fahren oder Schwimmen zu lernen
- Probleme beim Schreibenlernen und der Rechtschreibung
- Motorische Schwierigkeiten: eine gewisse Ungeschicklichkeit „nichts gelingt so richtig“ (Vorwärtsrolle, Hampelmann...)
- Schlechte Augen-Hand-Koordination, macht sich beim Malen und Ballspielen bemerkbar, Tollpatschigkeit
- Probleme in der Sprache und Artikulation
- Schul- und Versagensängste, Vermeidungsverhalten
- Aggressives Verhalten oder deprimierte Stimmung

„In dem Moment wo die Hirnfunktionen vollständig und ausgewogen ablaufen, die Körperbewegungen ihr höchstes Maß an Anpassung erreichen, ist Lernen eine relativ einfache Aufgabe und richtiges Verhalten ein ganz natürlicher Zustand.“

Anna Jean Ayres, Bausteine der kindlichen Entwicklung, 1982



Mehr erfahren Sie auch auf der Website
des INPP Deutschland www.inpp.de